

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Gesnerus : Swiss Journal of the history of medicine and sciences**

Band (Jahr): **49 (1992)**

Heft 2

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

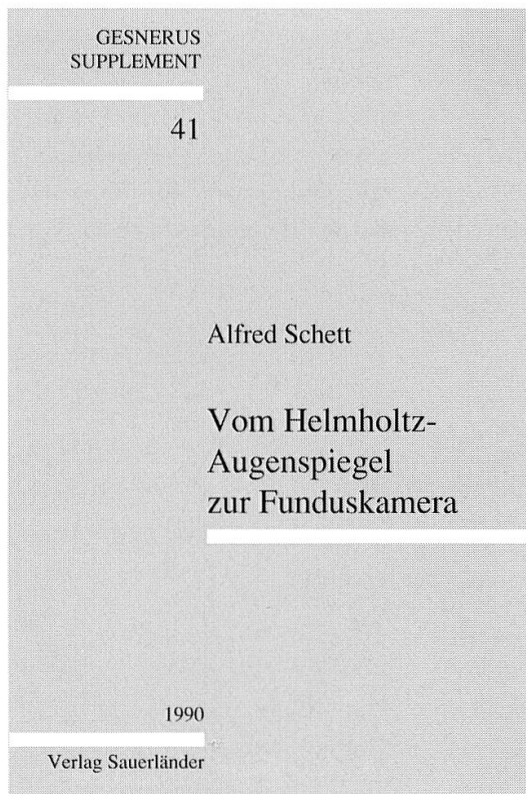
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Vom Helmholtz-Augenspiegel zur Funduskamera



Mit der Erfindung des Augenspiegels eröffnete 1851 der geniale Physiologe und Physiker Hermann Helmholtz eine neue Ära der Diagnostik in der Augenheilkunde. Bis zu seinem Modell zurück geht die bedeutende Augenspiegel-Sammlung des Medizinhistorischen Museums der Universität Zürich, die Alfred Schett in einer umfassenden Studie erstmals vorstellt. Diese Augenspiegel gestatten einen ausgezeichneten Überblick über die allmähliche Entwicklung der Ophthalmoskope und verwandten Instrumente wie Funduskamera, Refraktometer und Phantom-Augen. Die einzelnen Objekte sind abgebildet und mit der Beschreibung von Datierung, Behältnis, Grösse und Hersteller versehen. Darüber hinaus bietet das Werk zahlreiche Kurzbiographien von Augenspiegel-Erfindern.

Gesnerus Supplement 41

Alfred Schett

Vom Helmholtz-Augenspiegel zur Funduskamera

Ophthalmoskope und verwandte Instrumente des Medizinhistorischen Museums der Universität Zürich.

84 Seiten. 50 Abbildungen.

Broschiert. Fr. 42.-/DM 48,-

Bestellnummer 08 03283

ISBN 3-7941-3283-1